

II-4488 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2250/J

A N F R A G E

1986 -07- 1 0

der Abgeordneten Ing. Nedwed, Dr. Hilde Hawlicek, Dietrich,
Edith Dobesberger, Mag. Guggenberger
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend die Verschärfung der Konfliktsituation in Zentral-
amerika durch die verstärkte US-Militärhilfe für
die sogenannten Contras

Durch die im US-Repräsentantenhaus mit einer knappen Mehrheit beschlossene 100 Millionen Dollarhilfe für die gegen die Souveränität und Integrität Nicaraguas gerichtete Terrortätigkeit der sogenannten Contras ist zur Zeit eine Verschärfung der Konflikte in Zentralamerika im Gange. Hat schon die bisherige US-Interventionspolitik, wie z. B. die Verminung der Häfen, die Wirtschaftsblockade und die Finanzierung der Contra-tätigkeit, jüngst zu einer Verurteilung durch den Internationalen Gerichtshof in Den Haag geführt, bringt nun die verstärkte US-Militärhilfe für die Contras nicht nur einen Rückschlag für die Contadora-Friedensbemühungen, sondern auch für die wirtschaftliche, soziale und demokratische Entwicklung in Nicaragua selbst.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Wie beurteilen Sie die vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag getroffene Entscheidung hinsichtlich der gegen Nicaragua gerichteten Maßnahmen der Vereinigten Staaten?

- 2 -

- 2.) Werden Sie auch im Sinne dieser Entscheidung des Internationalen Gerichtshofes in den Gremien der Vereinten Nationen für die Wiederherstellung des Friedens in Zentralamerika und für die Souveränität Nicaraguas eintreten?
- 3.) Werden Sie weiterhin die Bemühungen der Contadora-Staaten um einen Frieden in Zentralamerika unterstützen, insbesondere durch Kontakte mit den direkt betroffenen Staaten wie Nicaragua, Honduras, El Salvador?
- 4.) Können Sie sich eine verstärkte Initiative der europäischen Staaten für den Frieden in Zentralamerika vorstellen und werden Sie hierfür aktiv werden?